



INHALT

AUS DER FORSTKAMMER	2
Rege Diskussionen bei den ersten Kommunal.Wald.Gesprächen	2
Förderung: Gemeinsames Positionspapier von LBV, BLHV und Forstkammer	2
POLITIK UND RECHT	3
Flora-Fauna-Habitat-Gebiete werden rechtlich gesichert	3
Aussetzung der Schonzeit für Schwarzwild	3
HOLZMARKT UND BETRIEB	3
Kostbare Eiche	3
Sturmholz von Profis aufarbeiten lassen	4
Alle Filme der SVLFG jetzt auf YouTube	4
Alternative Baumarten im Klimawandel	4
Zum Jubiläumsjahr des BZL: Viele Hefte zum kostenlosen Download	4
„Beiträge zur Fichte“ als Thema im LFW-Wissen	4
HINWEISE & HINGUCKER	5
Rabatte für Mitglieder bei Flügel GmbH	5
PEFC und SDW präsentieren Lehrmaterial über nachhaltige Waldnutzung und Zertifizierung	5
Neues Waldbesitzerportal von Sachsenforst	5
Nachhaltige Holzbauprojekte mit Beispielcharakter gesucht	5
Studie des Umweltbundesamtes zeigt: Grüne Produkte in Deutschland auf dem Vormarsch - PEFC-zertifizierte Produkte im Massenmarkt angekommen	5
Nachhaltigkeit, Politik, Engagement – eine Studie zu Einstellungen und Alltag junger Menschen	6
Der Wolf im Bundestag	6
Wildes Baden-Württemberg	6
Forstwirtschaft in Bild und Ton	6
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	7
FOKA-INFO-REGIONAL	9

AUS DER FORSTKAMMER

Rege Diskussionen bei den ersten Kommunal.Wald.Gesprächen

Am Mittwoch, 21.02.2018 trafen sich etwa 20 Verantwortungsträger Kommunalen Wälder im Hotel Jägerhaus in Titisee-Neustadt ein, um beim ersten Kommunal.Wald.Gespräch „Südwest“ über Aktuelles in der Forstwelt in Baden-Württemberg zu diskutieren. Herzlich begrüßt wurden die Anwesenden durch Bürgermeister Armin Hinterseh. Auch das zweite Kommunal.Wald.Gespräch „Nordwest“ am 07.03.2018 in Rastatt erfreute sich großer Nachfrage: Etwa 30 Interessierte trafen sich im neuen Gerätehaus der Feuerwehr.

Nach einem Impulsvortrag zum derzeitigen Status quo der Forstreform durch Jerg Hilt, Geschäftsführer der Forstkammer, stand der Austausch im Mittelpunkt. Thematisiert wurden die Möglichkeiten, wie sich die Bewirtschaftung im kommunalen und privaten Wald in Zukunft organisieren und realisieren ließe und wie die Holzvermarktungsstrukturen künftig aufgestellt sein müssten. Deutlich wurde, dass diese beiden Tätigkeitsbereiche nicht zwingend durch eine Organisation ausgeführt werden und dass regionale Gegebenheiten vor Ort bei der Entscheidungsfindung individuell beleuchtet werden müssten – DIE Rezeptlösung wird es nicht geben. Da die Vorhersagen über zukünftige Strukturen nur auf Vermutungen basierten, sei es für die Betriebe essenziell, sich trotz Entscheidungen ein hohes Maß an Flexibilität zu bewahren, so ein Fazit der Diskussionen. Entscheidungen müssten getroffen werden, aber die Betriebe sollten sich Möglichkeiten offen lassen, die Entscheidungen zukünftig justieren zu können, um sie bei Bedarf anzupassen. Sorge bereitet den kommunalen Forstbetrieben die zukünftige Verfügbarkeit von gut ausgebildeten Forstleuten. Das Land habe in der Ausbildung auch eine soziale Verantwortung, aus der es sich nicht zurückziehen dürfe.

Der Vorsitzende des Arbeitskreis Kommunalwald Martin Koch war sehr erfreut über die rege Teilnahme und Diskussion und kündigte an, dass diese regionalen Kommunal.Wald.Gespräche künftig mindestens einmal im Jahr stattfinden werden, um sich über aktuelle Themen unterschiedlichster Art auszutauschen zu können.

Forstkammer

Die nächsten Kommunal.Wald.Gespräche finden an folgenden Terminen statt:

19.04.2018 - Bad Waldsee | 04.05.2018 - Ostfildern

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind zu finden unter www.foka.de

Förderung: Gemeinsames Positionspapier von LBV, BLHV und Forstkammer

Die Förderung des Privatwaldes wird in Zukunft eine zentrale Rolle bei der Unterstützung der Waldbesitzer sein. Gemeinsam mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg (LBV) und dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) fordert die Forstkammer Baden-Württemberg deshalb in einem Positionspapier die Politik auf, im Zuge der Forstreform die Weichen für eine unbürokratische und sinnvolle Förderung zu stellen.

Ziel der Förderung müsse es sein, eine Vernachlässigung der Waldpflege und damit auch der Waldwege zu verhindern, die auch die Erholungsnutzung der Wälder nachhaltig beeinträchtigen würde. Außerdem diene sie dem Gemeinwohlausgleich für öffentliche Leistungen des Privatwaldes, auch im Rahmen des Betretungsrechtes. Das Fördervolumen müsse sich an dem Umfang der bisherigen institutionellen Förderung (zuletzt für die Betreuung insgesamt mindestens 39 Mio €) orientieren.

Das Papier ist hier auf der Startseite der [Forstkammer-Homepage](#) verfügbar.

POLITIK UND RECHT

Flora-Fauna-Habitat-Gebiete werden rechtlich gesichert

Der Ministerrat hat sich am 27.02. damit befasst, wie das Land die im Jahr 2007 von der Europäischen Kommission veröffentlichten Flora-Fauna-Habitat-Gebiete („FFH-Gebiete“) rechtlich sichern wird. Baden-Württemberg hat 212 FFH-Gebiete mit einer Fläche von rund 428.000 Hektar, dies entspricht etwa 11,7 Prozent der Landesfläche. „Wir starten nun ein Verfahren, an dessen Ende Sammelverordnungen der vier Regierungspräsidien stehen werden“, sagte Umwelt- und Naturschutzminister Franz Untersteller. Damit komme das Land den formalen Anforderungen der EU-Kommission nach, die bestehenden Gebiete rechtsverbindlich auszuweisen, sie flurstückscharf im Maßstab 1:5.000 abzugrenzen und die geschützten FFH-Lebensraumtypen und -Arten in den Gebieten sowie die zugehörigen Erhaltungsziele für jedes Gebiet festzulegen. Die Erhaltungsziele beschreiben die grundlegenden naturschutzfachlichen Voraussetzungen, die erforderlich sind, damit ein Lebensraumtyp oder eine Art erhalten bleibt oder sich besser entwickeln kann.

Umweltminister Franz Untersteller: „Die förmliche Sicherung der bestehenden Gebiete führt zu mehr Transparenz und Rechtssicherheit.“

PM des UM Baden-Württemberg, 27.02.2018

Weitere Informationen dazu gibt es im Waldwirt 02/2018, im Internet unter www.ffh-bw.de sowie in der [Pressemitteilung des Umweltministeriums BW](#) vom 27.02.2018.

Aussetzung der Schonzeit für Schwarzwild

„Die im Rahmen unseres 12-Punkte-Maßnahmenkatalogs festgelegten Punkte zum Schutz unserer Haus- und Wildschweinbestände vor der Afrikanischen Schweinepest werden Zug um Zug umgesetzt. Ab heute treten die Erleichterungen für eine effektive und dringend notwendige Absenkung der hohen Schwarzwildbestände in Kraft“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (1. März) in Stuttgart. Ab sofort kann Schwarzwild auf ganzer Fläche auch in den Monaten März und April bejagt werden. Die Regelung sei befristet bis zum 28. Februar 2019. Eine entsprechende Durchführungsverordnung sei in Kraft getreten. Auch wenn Schwarzwild nun grundsätzlich ganzjährig bejagt werden dürfe, sei der Schutz der zur Aufzucht der Jungtiere notwendigen Elterntiere zu beachten. Darüber hinaus seien die jagdrechtlichen Schranken für die Verwendung bestimmter Nachtsichtoptiken gefallen.

PM MLR, 01.03.2018

Die ganze Pressemitteilung sowie der gesamte 12-Punkte-Maßnahmenkatalog können [hier](#) eingesehen werden.

HOLZMARKT UND BETRIEB

Kostbare Eiche

Seit einigen Jahren sind Eichen gefragt wie selten – auch in diesem Jahr bricht die Nachfrage nicht ab, wie die ersten Ergebnisse der Wertholzsubmissionen zeigen. Bei der Submission in Bopfingen konnte als Spitzenpreis für eine Eiche 1352 € / Fm erzielt werden. Für einen Bergahorn wurden sogar mit 1625 € / Fm noch mehr geboten.

Quelle: Forst BW, [Submissionsberichte](#)

Sturmholz von Profis aufarbeiten lassen

Aufgrund der Stürme Anfang des Jahres hat die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Empfehlungen für Waldbesitzende ausgesprochen. Diese können [hier](#) nachgelesen werden. Außerdem kann dort ebenfalls das Merkblatt "Sturmholz und Windbruch sicher aufarbeiten" heruntergeladen werden.

Alle Filme der SVLFG jetzt auf YouTube

Die SVLFG hat ihre Kurzfilme zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz jetzt auf einem eigenen YouTube-Kanal bereitgestellt. Die neuen Filme sind in deutscher, englischer, rumänischer und polnischer Sprache abrufbar. Zu den auf YouTube hinterlegten Filmen gelangen Sie [hier](#).

SVLFG

Alternative Baumarten im Klimawandel

Der Klimawandel lässt mehr und mehr die Frage nach den passenden Baumarten für die Zukunft aufkommen. Die FVA Baden-Württemberg hat „mit besonderem Hinblick auf Baden-Württemberg Artensteckbriefe erstellt, die die Suche nach Alternativbaumarten erleichtern sollen. Die Steckbriefe fassen kurz und knapp die praxisrelevanten wissenschaftlichen Kenntnisse zu 25 Baumarten zusammen. Die Artensteckbriefe werden kontinuierlich verbessert und ergänzt und auch die Liste der Baumarten soll erweitert werden. Konkrete Anbauempfehlungen werden jedoch nicht nur auf der Grundlage solcher Literaturarbeiten ausgesprochen werden können.“, so heißt es im Artikel „[Alternative Baumarten im Klimawandel](#)“ von Axel Albrecht und Angela Luciana de Avila auf *waldwissen.net*. Hier wird auch der Hintergrund aufgezeigt, wie bei der Recherche nach den Artensteckbriefen vorgegangen wurde und wie die einzelnen Steckbriefe gegliedert sind. Die einzelnen Artensteckbriefe können [hier](#) heruntergeladen werden.

Quelle: waldwissen.net, „Alternative Baumarten im Klimawandel“, Artikel vom 01.03.2018

Zum Jubiläumsjahr des BZL: Viele Hefte zum kostenlosen Download

Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) bietet anlässlich seines einjährigen Jubiläums im Medienservice der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ([BLE-Medienservice](#)) von März bis Ende 2018 zahlreiche Hefte und Broschüren kostenlos zum Download an. Neben zahlreichen Themen aus der Landwirtschaft gibt es auch viele interessante Broschüren zu den Themen [Forst, Holz und Jagd](#).

Quelle: „[Jubiläumsaktion: Kostenlose BZL-Broschüren](#)“, Pressemitteilung der BLE, 27.02.2018

„Beiträge zur Fichte“ als Thema im LFW-Wissen

Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft hat ein [LWF-Wissen \(Nr. 80\)](#) herausgebracht, in dem es um die Fichte geht. Einige Artikel daraus können auch online abgerufen werden.

HINWEISE & HINGUCKER

Rabatte für Mitglieder bei Flügel GmbH

Mitglieder der Forstkammer profitieren noch bis zum 30.03.2018 von einem Rabatt von 12 % auf ausgewählte Produkte der Flügel GmbH. Inbegriffen sind biologischer und mechanischer Verbiss- und Fegeschutz sowie Wuchshüllen, Borkenkäferfallen u.v.m. Weitere Informationen hierzu sowie die Produktpalette finden Sie im internen Teil der Forstkammer Homepage ([hier](#)).

PEFC und SDW präsentieren Lehrmaterial über nachhaltige Waldnutzung und Zertifizierung

Lehrerinnen und Lehrer, die ihren Schülern in der Sekundarstufe detaillierte Informationen über Wälder im Kontext von Klima, Wirtschaft, Artenschutz und Nachhaltigkeit vermitteln möchten, können nun auf neues Lehrmaterial zurückgreifen. PEFC Deutschland und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) präsentierten am 20.02.2018 auf der didacta in Hannover, Europas größter Fachmesse für Bildungswirtschaft, die gemeinsam entwickelte Bildungseinheit „Mit den Wäldern um die Welt“. Schwerpunkt der Materialien bilden die Themen „nachhaltige Waldnutzung“ und „Waldzertifizierung“, deren Bedeutung am Beispiel des Zertifizierungssystems PEFC erläutert werden.

PEFC Deutschland e.V., 21.02.2018

Weitere Informationen sind der vollständigen [Pressemitteilung](#) von PEFC Deutschland e.V. zu entnehmen (Quelle).

Neues Waldbesitzerportal von Sachsenforst

Sachsenforst bietet umfassende Unterstützung und Wissenstransfer für private und körperschaftliche Waldbesitzende nun online über ein neu eingerichtetes Waldbesitzerportal. Viele Informationen rund um den Waldbesitz können hier nachgelesen bzw. Ansprechpartner ausfindig gemacht werden. Wer Interesse hat, kann es sich [hier](#) anschauen.

Nachhaltige Holzbauprojekte mit Beispielcharakter gesucht

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ruft alle zwei Jahre zum Bundeswettbewerb HolzbauPlus auf – so auch dieses Jahr. Jeder Bauherr kann sich bis zum 01.09.2018 bewerben, wenn das Gebäude zwischen August 2013 und August 2018 fertiggestellt wurde. Mit dem Wettbewerb sollen beispielhaft Gebäude gewürdigt werden, „die die Vorzüge des Holzbaus mit dem Einsatz weiterer Naturbaustoffe in Konstruktion, Dämmung und Ausbau sowie intelligenten Wärmekonzepten mit erneuerbaren Energien kombinieren“, so die heißt es auf der Homepage des Bundeswettbewerbes. Weitere Informationen sowie Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

Studie des Umweltbundesamtes zeigt: Grüne Produkte in Deutschland auf dem Vormarsch - PEFC-zertifizierte Produkte im Massenmarkt angekommen

Grüne Produkte sind in Deutschland weiter auf dem Vormarsch. Ihr Umsatz in den Konsumbereichen Wohnen, Mobilität und Ernährung ist im Betrachtungszeitraum 2015 um sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Das zeigt die im Dezember 2017 publizierte Studie „Grüne Produkte in Deutschland 2017 - Marktbeobachtungen für die Umweltpolitik“ des Umweltbundesamtes. In der Studie werden erstmalig die Marktentwicklungen der Umweltlabel Blauer Engel (Papier), EU Ecolabel

(Hygieneartikel), FSC und PEFC (Holz) sowie GOTS (Textilien) mittels repräsentativer Marktdaten dargestellt und diskutiert. Die Studie sieht PEFC- und FSC-zertifizierte Produkte im Holzsegment längst als Teil des Massenmarktes, vor allem im Bereich der Baumärkte.

PEFC Deutschland, [PM 06.03.2018](#)

Die Studie ist [hier](#) abrufbar.

Nachhaltigkeit, Politik, Engagement – eine Studie zu Einstellungen und Alltag junger Menschen

Was denken junge Menschen über Umweltprobleme und das Leben in der Stadt? Welche Erwartungen haben sie hierzu an die Politik? Diese [Broschüre](#) stellt die Ergebnisse einer Jugendstudie vor, die 2017 im Rahmen einer Repräsentativbefragung mit über 1000 jungen Menschen zwischen 14 und 22 Jahren sowie einer qualitativen Online-Community durchgeführt wurde. Die Studie wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) umgesetzt.

BMUB

Der Wolf im Bundestag

Der Wolf wurde in verschiedenen Anträgen im Bundestag zum Thema gemacht. Die FDP fordert in einem Antrag ([19/584](#)) die Aufnahme des Wolfes ins Jagdrecht, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordern den umfassenden Schutz der Wölfe in einem eigenen Antrag ([19/589](#)). Die Fraktion die Linke plädiert in einem Antrag ([19/581](#)) für einen Ausgleich von Schäden weidetierhaltender Betriebe sowie die Unterstützung bei Präventionsmaßnahmen.

Quelle: [Heute im Bundestag \(hib\)](#), 01.02.2018

Wildes Baden-Württemberg

Der BUND Baden-Württemberg ruft zum Fotowettbewerb „Wildes Baden-Württemberg“ auf. Bis zum 06. Mai 2018 können Bilder mit Naturmotiven aus Baden-Württemberg eingereicht werden. Als Hauptgewinn gibt es ein Wochenende in einer Jurte, im Tipi oder Zirkuswagen auf dem Hofgut Hopfenburg zu gewinnen. Weitere Infos gibt es [hier](#)

Forstwirtschaft in Bild und Ton

Immer wieder ist die Forstwirtschaft Thema in den Medien – so auch in kleineren Beiträgen im Fernsehen. Hierzu einige Links:

- [Was treiben die Biber im Wies<elsbachtal?](#), 06.11.2017, Landesschau Baden-Württemberg, SWR Fernsehen BW.
- [Weißtanne – Baum mit Zukunft](#) (ARD Mediathek), 16.01.2018, SWR Fernsehen
- [Waldarbeiterinnen](#) (ARD Mediathek), Beitrag in *natürlich!* vom 09.01.2018 vom SWR Fernsehen (ab Minute 4:40)
- [Stürmische Zeiten für die neue Försterin](#) (ARD Mediathek), 05.02.2018, NDR

Die Redaktion des Newsletters freut sich über weitere Hinweise!



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- Die Broschüren sowie die Online-Datenbank des **Bildungsangebot 2018 von ForstBW** für Privatwald, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- Die Termine für die **Wertholzsubmissionen von ForstBW** für das Frühjahr 2018 können [hier](#) eingesehen werden.
- Auch in diesem Jahr bietet der Baden-Württembergische Forstverein e.V. wieder viele interessante Vorträge und Exkursionen an. Alle Termine können auf der [Homepage des Forstvereins](#) eingesehen werden. Die nächste Exkursion findet am 11.04.2018 im Raum Stuttgart zum Thema Urbane Forstwirtschaft und Verkehrssicherungspflicht statt.
- Das Evangelische Bildungswerk bietet von März bis Juli 2018 eine Vortrags- und Exkursionsreihe „**Schwerpunktthema Wald**“ an. Alle Termine können [hier](#), auf der Homepage des Hospitalshofes, eingesehen werden. Unter anderem werden Prof. Ulrich Schraml von der FVA in Freiburg sowie Jan Bulmer von der proHolzBW GmbH Vorträge halten. Der nächste Vortrag findet am 27.03.2018 zum Thema „Unter allen Wipfeln ist Ruh‘. Baumbestattungen - ein neuer Trend im Bestattungswesen!“ im Hospitalhof in Stuttgart statt.

Einzeltermine

-  Herzliche Einladung zu den „**Kommunal.Wald.Gesprächen**“ für Verantwortungsträger Kommunalen Wälder - initiiert durch den AK Kommunalwald der Forstkammer Baden-Württemberg: 19.04.2018 Bad Waldsee | 04.05.2018 Ostfildern. Weitere Informationen auf der [Startseite der Forstkammer-Homepage](#).
-  Am 13.04.2017 wird in der Oberrheinhalle auf der Messe in Offenburg im Rahmen der FORST *live* die **Mitgliederversammlung der Forstkammer Baden-Württemberg** stattfinden. Beginn ist um 9.30 Uhr. Teilnehmer der Mitgliederversammlung werden am Nachmittag die Möglichkeit zu einem kostenfreien Messebesuch haben. Die offizielle Einladung ist dem Waldwirt 01/2018 zu entnehmen. Informationen zur Anfahrt gibt es [hier](#).
-  **FORST live 2018:** Vom 13. – 15. April 2018 wird zum 19. Mal die Forstmesse in Offenburg stattfinden. Auch die Forstkammer wird zusammen mit PEFC und der FVS eG wieder an einem Stand präsent sein. Außerdem werden hier auch Experten zu verschiedenen Themen rund um den Forstbetrieb für offene Gesprächsrunden zur Verfügung stehen. Weitere Infos darüber folgen in Kürze. Informationen zur Messe gibt es unter www.forst-live.de.
-  Die **Fachtagung „Rund ums Holz, vom Wald ins Werk“**, ausgerichtet vom Bayerischen Waldbesitzerverband und der Forstkammer Baden-Württemberg, findet am 02./03. Juli 2018 in Langenau statt. Es wird rund um die Holzvermarktung gehen – Holzvermessung, Logistik, Organisationsstruktur u.v.m. Weitere Infos folgen.
- Am 09.03.2018 findet im Rahmen der Rotwildkonzeption Nordschwarzwald der FVA Baden-Württemberg in der Günter-Bimmerle-Halle in Oppenau das **3. Rotwildforum** statt. Beginn ist um 19 Uhr. Weitere Informationen gibt es [hier](#).
- Die Initiative Waldeigentümerinnen der AGDW und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald laden am 14.-15.03.2018 zur Veranstaltung „Die Klimakönner – Bildungswerkstatt Wald und Klima“ in Berlin-Köpenick ein. Weitere Informationen gibt es [hier](#).



- Am 22.-23.03.2018 veranstaltet die Evangelische Akademie Bad Boll eine **Tagung zum Thema „Wege im Wald - Touristik, Freizeit, Naturschutz und Forstwirtschaft im Dialog“**. Die Tagung soll verschiedene Interessens- und Nutzergruppen des Waldes in Dialog bringen, um so Konflikten vorzubeugen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es [hier](#). Anmeldeschluss war der 04.03.2018.
- Am 12.04.2018 veranstaltet die FVA Baden-Württemberg ein **FVA-Kolloquium** zu den Themen Klima, Wasserhaushalt und Waldwachstum. Das Kolloquium beginnt um 14 Uhr und findet in der FVA in Freiburg statt. Mehr Informationen gibt es [hier](#).
- Vom 18.-21.04.2018 findet in Friedrichhafen die **AERO**, eine Messe für Allgemeine Luftfahrt in Europa statt. Unter anderem wird auch das Thema **„Drohnen in der Forstwirtschaft“** behandelt. Mit einer Live-Vorführung am 17.04. und einem Symposium am 18.04. werden aktuelle Trends, Entwicklungen und Möglichkeiten in diesem Bereich diskutiert. Weitere Informationen sowie die Anmeldung gibt es [hier](#).
- Am 19.04.2018 lädt proHolzBW in Kooperation mit der Allianz Faserbasierte Werkstoffe e.V. und dem Deutschen Institut für Textil- und Faserforschung Denkendorf von 9 – 13.30 Uhr zum **„Cluster innovativ - Bionik und nachhaltige Dämmung“** in Ostfildern ein. Es wird eine Veranstaltung mit Impulsvorträgen und einer Gesprächsplattform sein, die der Entwicklung einer Arbeitsgruppe aus Teilnehmenden der Praxis, der Forschung und der Lehre dienen soll, die sich mit der Entwicklung, Herstellung und Anwendung von faserbasierten Produkten und entsprechenden innovativen Themen befassen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es auf der [Homepage von proHolzBW](#).
- Der Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. veranstaltet am 23./24. April 2018 das **7. HLBS-Leitungsbausymposium mit Spezialteil „Bodenkundliche Baubegleitung“** und Fachexkursion an. Veranstaltungsort ist Kassel. Weitere Informationen gibt es [hier](#).
- Am 27. und 28. April 2018 findet an der Hochschule für Forstwirtschaft ein **Forsthistorisches Symposium** statt. Thema ist „Mensch und Wald seit dem Mittelalter – Lebensgrundlage zwischen Furcht und Faszination“. Veranstalter sind die Hochschule für Forstwirtschaft, der Sülchgauer Altertumsverein Rottenburg, die Universität Tübingen und die Stadt Rottenburg. Weitere Informationen gibt es [hier](#).
- Vom 18.-22.07.2018 findet in München die **13. Internationale Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik INTERFORST** statt (*in der letzten FOKA-INFO stand fälschlicherweise der Monat Juni!*). Weitere Informationen gibt es unter www.interforst.com.
- Vom 13.-16. September 2018 finden unter dem Motto **„Wald bewegt“** die **Deutschen Waldtage 2018** statt. Veranstaltet werden sie vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und sollen Sport, Erholung und Gesundheit in den Mittelpunkt stellen. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

@FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>

...und auch auf Facebook: @FokaBW

Managementpläne, Flurneuordnungsverfahren & Co.

FOKA-INFO-REGIONAL

Unter dieser Rubrik sind in Tabellenform aktuelle Verfahren zu Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren in Baden-Württemberg o.ä. aufgelistet. Ob Sie potentiell von dem Verfahren betroffen sind, sehen sie in der Spalte „betroffene Landkreise“. Die weitere Erklärung zur Gliederung der Tabelle ist [hier](#) zu lesen.

Aktuelle Beteiligungsverfahren in Baden-Württemberg

Int. Nr.	Kategorie	Verfahren	betroffene Landkreise [wenn Stadtkreis, dann mit (SK)]	Anlass	Frist	Weitere Infos & Dokumente
2018-013	Natura 2000	FFH-Gebiet „Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal“ : Öffentliche Auslegung des Natura2000-Managementplans (19.02.-12.03.2018)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Karlsruhe ▪ Karlsruhe (SK) 	<i>Einsicht und Stellungnahme möglich</i>	Fragen und Vorschläge bis 26.03.2018	Mitteilung über Auslegung und Dokumente hier > RP Karlsruhe > MaP 6917-311
2018-015	Natura 2000	Informationsveranstaltung zu den geplanten FFH-Verordnungsverfahren im Regierungsbezirk Freiburg <ul style="list-style-type: none"> ▪ 13.03. Bad Bellingen (Kurhaus) ▪ 15.03. Bräunlingen (Stadthalle) ▪ 19.03. Tuttlingen (Immanuel-Kant Gymnasium/Aula) ▪ 22.03. Höchenschwand (Haus des Gastes) Einlass jeweils: 18.15 Uhr, Beginn: 19 Uhr	alle Kreise des RP Freiburg	<i>Einladung</i>	/	> Bekanntmachung des RP Freiburg > mehr Informationen zum Verfahren: www.ffh-bw.de
2018-016	VO(Änd)	Natur- und Landschaftsschutzgebiet "Zwölfelderhaid"	Breisgau-Hochschwarzwald	<i>zur Info</i>	/	> Schutzgebietssteckbrief mit Link zu Verordnung und Karte > Abwägungsvermerk zu Stellungnahme (Auszug) (iBFH)

Int. Nr.	Kategorie	Verfahren	betroffene Landkreise [wenn Stadtkreis, dann mit (SK)]	Anlass	Frist	Weitere Infos & Dokumente
2018-017	Natura 2000	FFH-Gebiet "Welzheimer Wald" – Beiratssitzung zum MaP-Entwurf am 14.03.2018 in Alfdorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ostalbkreis ▪ Rems-Murr-Kreis 	<i>Bitte um zeitnahe Rückmeldung bei Interesse an Teilnahme</i>		<i>nähere Informationen zur Veranstaltung bei Rückfrage in der Forstkammer</i> Schutzgebietssteckbrief (mit Angabe der betroffenen Gemeinden):
2018-018	Natura 2000	Einladungen zu Auftaktveranstaltungen für FFH MaPs im RP Stuttgart > Eybtal bei Geislingen: 13.03.2018, Geislingen > Rehgebirge und Pfuhlbach: 20.03.2017, Ottenbach	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Göppingen ▪ Main-Tauber-Kreis 	<i>Bitte um Rückmeldung bei Interesse an Teilnahme mind. 3 Tage vor Veranstaltung</i>	3 Tage vor Veranstaltung	Schutzgebietssteckbriefe: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eybtal bei Geislingen ▪ Rehbeirbe und Pfuhlbach Weitere FFH Gebiete des RP Stuttgart, deren Managementpläne derzeit im Entstehen sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nordöstliches Tauberland ▪ Westlicher Taubergrund
2018-019	VO(Änd)	Naturschutzgebiet "Bullenberg-Dudelberg-Stockhau", Gemeinde Steinheim am Albuch – Verordnungserlass vom 15.12.2017	Heidenheim	<i>zur Info</i>	/	Verordnung und Karte (iBFH)
2018-020	VO(Änd)	Veränderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung "Schönberg" und "Östliches Hexental" aufgrund Flächentausch/Änderung – Anhörung Träger öffentlicher Belange	Breisgau-Hochschwarzwald	<i>Bei Interesse zur Stellungnahme bitte Meldung bei der Geschäftsstelle der Forstkammer bis zum 10.03.2018</i>	10.03.2018	Entwürfe zur Änderungsverordnung der LSchG "Östliches Hexental" und "Schönberg" unter Rubrik Naturschutz
2018-021	Natura 2000	FFH-Gebiet "Federsee und Blinder See bei Kanzach" – Beiratssitzung zum MaP-Entwurf am 10.04.2018 in Bad Buchau	Biberach	<i>Bitte um zeitnahe Rückmeldung bei Betroffenheit und Interesse an Teilnahme</i>	/	Schutzgebietssteckbrief "Federsee und Blinder See bei Karzach"

Int. Nr.	Kategorie	Verfahren	betroffene Landkreise [wenn Stadtkreis, dann mit (SK)]	Anlass	Frist	Weitere Infos & Dokumente
2018-022	Natura 2000	Informationsveranstaltung zum geplanten FFH-Verordnungsverfahren im Regierungsbezirk Tübingen: > 14.03.2018: Ravensburg > 23.03.2018: Ulm-Wiblingen > 26.03.2018: Tübingen	alle Kreise des Regierungsbezirks Tübingen	<i>Einladung zur Teilnahme</i>	/	Einladung und weitere Informationen zu den Veranstaltungen (iBFH) > mehr Informationen zum Verfahren: www.ffh-bw.de
2018-023	FlurB	Flurbereinigung Walldürn-Reinhardsachsen/Kaltenrbunn (Ortslagen) Anordnungsbeschluss vom 09.02.2018	Neckar-Odenwald-Kreis	<i>zur Info</i>	/	Anordnungsbeschluss mit Karte
2018-024	VO(Änd)	Naturschutzgebiet "Kutschenberg-Heuschlaufenberg-Stürzelberg" - Verordnungserlass 15.12.2017	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Göppingen ▪ Heidenheim 	<i>zur Info</i>	/	Verordnung und Karte (iBFH) > Einleitung des Verfahrens > Anordnung
2018-025	FlurB	Flurbereinigung Neukirch-Wildpoltzweiler - Einstellung des Verfahrens	Bodenseekreis	<i>zur Info</i>	/	Einstellungsbeschluss im Amtsblatt der Gemeinde Neukirch (50/2017), S. 3
2018-026	Natura 2000	FFH-Gebiet „Gebiete um Albstadt“ - Endfassung des Managemenetplans	Zollernalbkreis	<i>zur Info</i>	/	> Informationen zum FFH-Gebiet/Mitteilung zur Endfassung > Endfassung des MaP > Tübingen > 7719-341
2018-027	Natura 2000	FFH-Gebiet „Östlicher Großer Heuberg“ - Endfassung des Managemenetplans	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zollernalbkreis ▪ Tuttlingen 	<i>zur Info</i>	/	> Informationen zum FFH-Gebiet/Mitteilung zur Endfassung : > Endfassung des MaP : > Tübingen > 7819-341

Informationen zur Gliederung der Tabelle

- **Int. Nr.:** Interne laufende Nummer, vergeben von der Forstkammer.
- **Kategorie:** Ordnet das Verfahren ein – so kann auf einen Blick erkannt werden, um welche Art von Verfahren es geht.
 - » **Natura2000:** Zusammenhängendes Schutzgebietsnetz der Europäischen Union. Hier geht es um Verfahren zur Erstellung von Managementplänen (MaP) für FFH- und Vogelschutzgebiete (VSG). Die Gebietsübersichtskarte über alle Natura2000-Gebiete in BW kann [hier](#) eingesehen werden > Themen > Natur- & Landschaft > Alle Schutzgebiete > Schutzgebiete (Erdkugel).
 - » **FlurB:** Flurbereinigungen/ Flurneuordnungsverfahren
 - » **VO(Änd):** Änderungen oder Verfassung von Verordnungen zu Landschafts- oder Naturschutzgebieten
 - » **RegPlan:** Regionalplan
- **Verfahren:** Benennt das Verfahren und definiert, um was es geht.
- **Betroffene Landkreise:** Hier können Sie auf einen Blick sehen, ob Sie potentiell von dem Verfahren betroffen sind.
- **Anlass:** Hier sehen Sie, ob es sich um eine Information handelt oder ob Sie sich aktiv beteiligen können.
- **Weitere Infos & Dokumente:** Unter diesen Links finden sich die entsprechenden Dokumente oder weitere Informationen zu den Verfahren (auch Gebietsbeschreibungen, Karten, usw.) Die Links verweisen auf andere Homepages oder auf den internen Bereich der Forstkammer-Homepage (iBFH), in den Dokumente hochgeladen werden, die nicht online verfügbar sind. Bei letzterem erfolgt die Zuordnung der Dokumente zum Verfahren über die Interne Nummer. Mitglieder der Forstkammer können das Passwort in der Geschäftsstelle erfragen.